

Michael Geisler

Magnesium Sulfuricum - Epsomit Bittersalz

Leseprobe

[Magnesium Sulfuricum - Epsomit Bittersalz](#)

von [Michael Geisler](#)

Herausgeber: IHHF Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b3175>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Magnesium sulfuricum

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Zum allgemeinen Verständnis	
Die Substanz Schwefel	6
Die Substanz Magnesium	
Magnesiumsulfat / MgSCU x 7H ₂ O	8
Arzneimittelprüfung vor dem Seminar	
Magnesium sulfuricum C1	9
Magnesium sulfuricum C2	10
Magnesium sulfuricum C3	11
Magnesium sulfuricum C4	13
Magnesium sulfuricum C5	28
Arzneimittelprüfung nach dem Seminar	41
Magnesium sulfuricum C6	51
Weitere Indikationen	63
Ein Fall	72
Nachwort	73
Indikationen	81
	82
	83
	84

Legende:

Unterstrichen

Fett

Kursiv

Überschrift, Hervorhebung **Betonung,**

Hervorhebung, direkter Bezug zu Mag-sulf

Kommentare oder Ergänzungen, die nach der Verreibung

*verfasst
wurden.*

Magnesium sulfuricum - Die Substanz

Magnesiumsulfat / $MgSO_4 \cdot 7H_2O$

Magnesiumsulfat ist ein in zahlreichen Mineralquellen enthaltenes gut verträgliches, starkes Abführmittel, chemische Formel $MgSO_4 \cdot 7H_2O$; Bittersalz, Epsomit. Bittersalz entsteht aus Kieserit als weiße Kruste durch Wasseraufnahme.

Bittersalz wurde erstmals 1695 aus Mineralwasser von Epsom (südenglische Stadt) gewonnen. Das kristalline Pulver dient außer als Abführmittel, als Beize in der Färberei, Füllstoff für Papier und Flammenschutz für Gewebe.

Da Bittersalz, wie sein Name schon sagt, einen sehr bitteren Geschmack besitzt, wird es neben seiner Verwendung als Düngemittel (Blattdünger) auch zur Schädlingsbekämpfung verwendet. Wenn Nadelhölzer von Läusen befallen sind, werden sie häufig mit einer Lösung aus Bittersalz gegossen. Dieses überlagert den süßen Geschmack des Zellsaftes der befallenen Pflanze, so dass die Läuse von der befallenen Pflanze abwandern.

Epsomit ist ein mineralisches Vorkommen von Magnesiumsulfat. Es handelt sich hier um ein weißes, durchscheinendes, nadeiförmig gebildetes Mineral, das leicht Feuchtigkeit aufnimmt und sich dadurch auflöst.

Für diese Verreibung wurden von mir einige Fasern Epsomit verwandt.

Magnesium sulfuricum Arzneimittelprüfung

Arzneimittelprüfung

In die Zeit vor dem Seminar und während der Einnahme von Magnesium sulfuricum C10₅, C40-5 und C220₅ fallen Träume, Gedanken und Erlebnisse, die ich in Bezug zur Kraft von Magnesium sulfuricum setze.

Ein Traum:

Mein rechter Schneidezahn ist **gereizt**. Dann fällt er **plötzlich** ganz sauber aus - wie ein Milchzahn, der **seine Bedeutung für das zukünftige Leben verloren hat**. Als er auf den Boden fällt, sehe ich, dass **eine kleine Schlange** aus der Zahnhöhle kommt. Das **erstaunt** mich sehr, wie kommt hier eine Schlange hin? **Es wundert** mich auch, dass der Zahn so sauber ausgefallen ist. Es liegt **keine Entzündung vor**.

Zum Verständnis des Traums:

Während der Beschäftigung mit den Schwefelsalzen waren meine Zähne bzw. die Zahnwurzeln sehr empfindlich. An diesen Tatbestand knüpft der Traum an. Dabei bezieht er sich jedoch auf einen Zahn, Schneidezahn, der bisher keine Reaktionen auf den Schwefel gezeigt hatte. Dieser Zahn fällt aus, ganz überraschend und plötzlich, ohne dass eine Entzündung vorlag.

Dieses **Plötzliche und Erstaunliche** kennzeichnet den Traum. Es kommt etwas **Neues** überraschend in das Leben. Das führt dazu, dass eine entscheidende Änderung eintritt, eine neue Situation entsteht. Diese erwächst nicht einem vorbereiteten Prozess, wie ihn eine langwierige Wurzelentzündung des Zahns darstellen würde, sondern der Zahn fällt wie durch einen äußeren Einfluss heraus.

Dann nimmt der Traum eine weitere überraschende (verrückte) Wende. Eine Schlange war im Zahn verborgen. Diese kommt nun zum Vorschein. Die Schlange ist Symbol für die Welt kollektiver Bezüge der Menschheit. Diese Welt liegt nun vor mir (zu meinen Füßen). Bisher war sie nicht sichtbar (im Zahn versteckt), sondern für mich allerhöchstens zu ahnen.

So eröffnet sich die Kraft von Magnesium sulfuricum. Plötzlich, überraschend und auch etwas „verrückt“ tritt etwas in das Leben. Dabei wird der Blick auf eine kollektive Dimension der Menschheit eröffnet. Altes (der Zahn) gehört nun endgültig der Vergangenheit an.

Gefühle:

Ich sehne mich nach einer Pause - **Entspannung**. Es geht also um Spannung und Entspannung. **Das Leben hält mich (uns) in Spannung, und diese wird mir sehr bewusst**. Eine Reaktion darauf ist, dass es mir **zu viel** ist. Ich sehne mich nach einer Pause ohne Spannung.

Gedanken:

Gedanken an das **Leben zwischen Vergangenheit und Zukunft**. Was bedeutet es, dass wir Menschen Vergangenheit und Zukunft haben? Woher kommt der **Bezug zur Zukunft?**

Ich empfinde **Freude** über die Tatsache, dass **die Vergangenheit mich ganz loslassen kann**, fühle mich aber auch eingefangen in die Belastungen und Aufgaben, die in der Vergangenheit gesetzt wurden.

Magnesium sulfuricum Arzneimittelprüfung

Es geht um die Frage, inwieweit und wodurch Vergangenheit wirklich Vergangenheit wird und nicht mehr durch dort gesetzte Aufgaben in die Gegenwart hereinragt. In der Kraft von Magnesium sulfuricum macht es Freude, **Vergangenes endgültig hinter sich zu lassen.**

Empfindung:

Ich spüre eine **ganz intensive Spannung**. Etwas ist ungelöst. **Etwas soll verändert werden.** Um was es dabei geht, ist mir nur vage bewusst.



Michael Geisler

Magnesium Sulfuricum - Epsomit
Bittersalz

Verreibungsprotokoll

90 Seiten, Heft
erschienen 2007



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de